

Tagesablauf 1. Juli 2009

Name: Carolin Schweizerhof
Land: Kampala \ Uganda
Einsatzstelle: Good Sheperd Home, Missionaries of the Poor
Unterkunft: zurzeit im Kloster der Missionaries of the Poor in Sembule
Datum: 1. Juli 2009

5:38 Glocke zum „Morning Prayer“ läutet: langsam versuche ich die Augen zu öffnen... es ist doch noch viel zu früh!

5:45 mein Wecker klingelt. Nun sollte ich aber wirklich mal aufstehen...

5:50 Mit Viel Übewindung quäle ich mich aus dem Bett und ziehe mich an

6:00 Pünktlich zum „Morning Prayer“ betrete ich die Kapelle

6:20 Morgen Messe beginnt

7:00 Wie jeden Mittwoch und Samstag, ist heute noch eine halbe Stunde lang Anbetung

7:35 Nach 1 ½ Stunden beten, singen und meditieren gibt es nun endlich Essen. Brother Lucas hat mal wieder etwas herrliches gezaubert: zuckersüßer Porridge, afrikanisches Spiegelei, Bananen, African Tea und selbstgebackenes Brot der Brueder. Lecker!

7:55 Gesättigt vom ausgezeichneten Essen, putze ich meine Zähne und packe meine Sachen für die Arbeit zusammen

8:09 Fahrt ins „Good Sheperd Home“ mit dem Truck

8:22 Erst einmal ein Prayer zu Arbeitsbeginn und dann Arbeitseinteilung: Heute soll ich erst die Kinder für die Fahrt ins Krankenhaus fertig machen und danach Wäsche waschen. Klingt nach einem angenehmen Vormittag!



8:25 Kinder eincremen, anziehen und in den Truck tragen

9:00 startklar im Truck. Nun kann ich

Wäsche waschen anfangen. Ein großer erwartet mich schon, als ich die „washing mit 5 Brüdern und meiner Einsatzstellen- den Washkampf antrete.

Alle Kinder sitzen endlich mit Wäscheberg area“ betrete und partnerin Nicole

10:45 Geschafft! Nach fast 2 Stunden waschen per Hand, haengt nun Leine!

alle Waesche sauber auf der

11:16 Essen für die kleine Kinder. Das heißt für mich helfen beim Füttern der kleinen Kinder mit Behinderung. Diese Aufgabe erledige ich gerne!

12:00 „Midday Prayer“

12:15 Endlich Mittagessen. Heute gibt es auch noch mein Lieblingsessen: Posho,



Reis und Bohnen... und zum Nachttisch eine Banane!

12:50 Einteilung zur Nachmittags Arbeit. Wie fast jeden Tag soll ich bei der Essensausgabe für die Schulkinder helfen.

13:22 Knapp 200 Teller werden mit Posho und Bohnen befüllt und auf den Tischen platziert.

13:22 Alles ist vorbereitet, jetzt noch die Kinder unter Kontrolle halten und zum Singen bringen bis alle da sind und das Essen serviert werden kann.



13:35 Beginn der Essensausgabe und anschließendem Abspülen der dreckigen Teller

14:30 Offizielles Arbeitsende! Jetzt erstmal Arbeitskleidung ablegen und etwas trinken.

Da wir erst mit der 2. Fuhre zur Monastery fahren, bleibt nun noch Zeit mit den Kindern zu spielen und rum zu albern. Während der Arbeit bleibt dafür nicht immer Zeit, deshalb sind diese Momente besonders wertvoll für mich und auch für die Kinder.

15:45 Ankunft in der Monastery

15:55 Katechismusunterricht mit Mama Flora

17:10 Nach einer Stunde Theorie entscheiden wir uns erstmal eine Teepause zu machen. Während wir den Tee vorbereiten, treffen wir auf die frisch angekommenen Besucher aus den USA, welche für 2 Wochen mit uns zusammen arbeiten werden.

18:15 Damit ich es hinter mir habe, entscheide ich mich schon jetzt die kalte Dusche zu nehmen

18:40 Brüder beim Volleyballspielen zuschauen

19:15 Tisch decken

19:30 Abendessen: Es gibt leckeren Reis und Würstchen. Ach Brother Lucas ist einfach ein wunderbarer Koch!

20:30 „Night Prayer“

20:55 Heute Abend wird für die Brüder ein Film gezeigt und wir dürfen mitschauen. Leider ist der Film nicht besonders spannend, denn es ist eine schlecht gestaltete Dokumentation über Papst Johannes Paul

22:15 Filmende! Zähneputzen und dann schnell ins Bett, ich bin nämlich sehr müde.

22:45 Sula Bulungi! (Gute Nacht in Luganda)

